



PRESSEMITTEILUNG

Finnova Control[®] Modul Nettogeldfluss bei der NEUE BANK AG im produktiven Einsatz

Erfüllung der Regulatorien, Bank- und Mitarbeiterführung – weitere Module werden ab 2013 zur Verfügung stehen

Lenzburg, 24. Juli 2012 – **Die NEUE BANK AG aus dem Fürstentum Liechtenstein setzt als erste Bank innerhalb der Finnova Community das Finnova Control[®] Modul Nettogeldfluss ein. Die neue Lösung bietet der NEUE BANK AG die Möglichkeit, die gesetzlichen Regulatorien zu erfüllen und die neu verfügbaren Kennzahlen sowohl zur strategischen Führung der Bank als auch zur zielorientierten Führung der Mitarbeiter einzusetzen.**

Das Modul Nettogeldfluss wird seit Anfang Juli produktiv eingesetzt. Der Projektleiter der NEUE BANK AG, Herr Hans-Rudolf Berger, zeigt sich erfreut und zufrieden über den Projektverlauf und die neu zur Verfügung stehenden Kennzahlen: «Die Kennzahlen aus dem Finnova Control[®] Modul Nettogeldfluss bieten uns zusätzliche Möglichkeiten in der strategischen Führung der NEUE BANK AG. Die Zusammenarbeit mit der Finnova während der viermonatigen Pilotierungsphase gestaltete sich sehr effizient, partnerschaftlich und konstruktiv. Wir sind mit dem Projektverlauf vollumfänglich zufrieden, sowohl die gesetzten Termine als auch das Budget konnten eingehalten werden.»

Vor 18 Monaten hatte sich die Finnova entschieden, unter dem Namen Finnova Control[®] Software zur strategischen und zielorientierten Führung einer Bank zu entwickeln und diese in die bestehende Finnova Gesamtbankenlösung zu integrieren. Neben dem Modul Nettogeldfluss befinden sich die Finnova Control[®]-Module Kosten und Rentabilität in Entwicklung. Diese werden den Finnova Kunden ab Anfang 2013 zur Verfügung stehen. Die Piloteinführung bei der NEUE BANK AG ist ein weiterer Meilenstein und bedeutet für die Finnova den Eintritt in den Markt der Gesamtbankensteuerungssoftware in der Schweiz und in Liechtenstein.

Über die Finnova AG

Die 1974 gegründete Finnova AG ist die führende Schweizer Herstellerin von Bankensoftware. Das Lenzburger Softwarehaus beschäftigt rund 300 Mitarbeitende an verschiedenen Standorten. Ihre Standardlösung namens Finnova steht zurzeit bei rund 80 Universal- und 20 Privatbanken im In- und Ausland im Einsatz. Diese profitieren von der hohen Funktionalitätsbreite und -tiefe bei den im Branchenvergleich niedrigsten TCO. Die ausgeprägte Skalier- und Parametrierbarkeit von Finnova ermöglicht die effiziente Umsetzung von bankstrategischen Anforderungen sowie die kosten- und die zeitgerechte Implementierung.

Kontakt Finnova AG

Peter Beeli

Media Relations

peter.beeli@finnova.ch

+41 (0)62 886 48 02